

Theater. (1. Abonnementsvorstellung.)

Zum ersten Male:
Viel Lärm um Nichts.
 Lustspiel in 3 Acten von **W. Shakespeare**. Für die deutsche Bühne
 eingerichtet von **Karl von Holtei**.

Personen:

Don Pedro, Prinz von Arragon,	Herr Steinbeck.
Don Juan, sein Halbbruder,	" Guttmann.
Claudio, ein florentinischer Graf,	" Schultes.
Benedikt, ein Edelmann aus Padua,	" v. Ditzgraben.
Leonardo, Gouverneur,	" Stürmer.
Antonio, dessen Bruder,	" Limbach.
Hero, Leonards Tochter,	Fräul. Schäfer.
Beatrice, seine Nichte,	***
Margaretha, Kammerfrauen,	Fräul. Arnos.
Ursula,	" Hennig.
Borachio, Juans Begleiter,	Herr Lange.
Conrad,	" Menzel.
Ambrosius, Gerichtsleute,	" Kläger.
Cyprian,	" Ballmann.
Der Schreiber	" Quint.
Erster	" Wilde.
Zweiter: Wächter,	" Schmeißer.
Dritter	" Klemm.
Vierter	" Steinel.
Franziskus, ein Mönch,	" Saalbach.
Ein Bote	" Müller.

Dienr. Wachen. Gefolge. — Scene: Messina.
 *** Beatrice — Frau Kläger, vom Stadttheater zu Breslau, als
 G. f.

Von heute an ist der Anfang um 6 Uhr.

Soirée musicale

von

Julius Schulhoff

im Saale des Gewandhauses

Montag den 21. October

Abends 7 Uhr.

Programm.

1. Allegro (erster Satz der Sonate in A moll), comp. und vorgetragen von J. Schulhoff.
2. a. Barcarolle, } comp. und vorgetragen
 b. Chanson à boire (Trinklied), } von J. Schulhoff.
 c. Les trilles,
3. Der Wanderer von Franz Schubert, gesungen von Herrn Behr.
4. Souvenir de la grande Bretagne. Caprice über engl. und irländ. Volkslieder, comp. u. vorgetr. von J. Schulhoff.
5. Morgenständchen, Dichtung von Shakespeare, Musik von Franz Schubert, gesungen von Herrn Behr.
6. a. Deuxième Nocturne, } comp. und vorgetragen
 b. Le Tournoi (das Turnier), } von J. Schulhoff.

Eintrittskarten à 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Hofmeister**, **Fr. Kistner** und **B. Senff** zu haben. Abends an der Casse kostet das Billet 1 Thaler.

Leihbibliothek des Lit. Museums,

Petersstr. Nr. 41 (Gohmanns Hof), 1. Etage,
 zur Leihbibliothek die

Treppe am Mittelgebäude,

empfehlen eine reiche Auswahl der neuesten und besten belletristischen Werke zu den bekannten billigen Lesebedingungen. Unter den in den letzten Wochen angeschafften nennen wir z. B.:

- Sternberg**, deutsche Silblas. — **Buraw**, Frauenloos.
Sackländer, Bilder aus dem Soldatenleben im Kriege 2r.
Arndt, Gedichte. — **Delsner-Rommerque**, die Rothen.
Seubner, Gedichte. — **Schuber**, Märztage.
Sackländer, Handel und Wandel. Rom. Roman.
Klenke, Lessing. — **Horn**, böhmische Dörfer.
Seefeld von Kopenhagen. — **Frige**, Drei Handwerker.
Gottbells Schriften. — **Syrlow**, Liesli.
Wuttig, Lustspiele. — **Düringsfeld**, Aus der Schweiz.
Grün, Pfaff vom Rahlensberge. U. s. w. u. s. w.
 Eine neuer Nachtrag zum Hauptkatalog ist im Druck.

Bekanntmachung.

Das von dem Richter zu Breitingen am 17. Mai 1840 unter
 Nr. 152 für

Johann Heinrich Storius
 aus Breitingen

ausgefertigte Befindezeugnißbuch ist abhanden gekommen.

Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir dies hiermit öffentlich bekannt und fordern zur ungesäumten Abgabe des Buchs auf, wenn dasselbe irgendwo aufgefunden worden sein sollte.

Leipzig den 17. October 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das Herrn **Johann Ollert** zugehörige, an der Petersstraße allhier sub Nr. 40/766 gelegene Hausgrundstück, welches ohne Berücksichtigung der jährlichen Beiträge zur Immobilien-Brandcasse und zum Stadtschulden-Eiligungsfond auf 51,700 Thlr. geschätzt worden ist,

den 19. December 1850

öffentlich versteigert werden.

Unter dem Bemerken, daß eine nähere Beschreibung dieses Grundstücks der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigelegt ist, werden Kauflustige andurch geladen, früh vor 12 Uhr des gedachten Tags an Stadtgerichtsstelle zum Licitiren sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Leipzig den 9. October 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Steche.

Gustav Körner, St.-G.-Act.

In der **Kössling'schen** Buchhandlung in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buch- und Musikalienhandlungen zu haben:

**Lieder und Weisen
vergangener Jahrhunderte.**

Worte und Töne

den Originalen entlehnt

VON

C. F. Becker,

Organist zu St. Nicolai und ordentlicher Lehrer am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

3 Hefte. Jedes Heft 16 Ngr.

Die Leihbibliothek von C. Lorenz,

Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1. Etage,

empfehlen mehrere Hundert Bände neuer guter Schriften, welche noch allwöchentlich vermehrt werden. Verzeichnisse gratis.

Die Leipziger

Leih-Anstalt für Musik

VON

C. A. KLEMM

(Neumarkt, hohe Lilie)

gibt heute von dem neu umgearbeiteten Haupt-Katalog ihrer Musikalien aus:

die zweite Abtheilung (Pianoforte-Musik in 12,282 Nummern) 10 Ngr.

Früher erschien:

die erste Abtheilung (Musik für Orchester, für Blas- und Streichinstrumente in 6133 Nummern) 5 Ngr.

Die dritte und letzte Abtheilung (Vocal-Musik) ist noch im Druck befindlich.

Da ich jetzt wieder an mehreren Wochentagen die Abend- und Morgenstunden frei habe, so empfehle ich mich zum Unterricht in der Buchhaltung, Correspondenz und kaufmännischen Rechenkunst.

S. Fort, Moritzstraße Nr. 5, 2 Treppen.